

Telephon Nr. 53.

Inferate finden durch die Neuf-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem tauffächrigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengepaltete Seite oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuf u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergepaltete Reflektagesei 60 Pfg. Anzeigen erheben an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen.

Expedition: Neuf, Niederstr. 46.

37. Jahrgang.

Fortsetzung folgt.

* Di
Heeresteil
Gebenttag an
gibt die Ver
der Verluste
an Offiziere
bis 1871 erl
über den de
Famverlust d
schließlich 61
Jowie 125 M
find 12 354
des fielen.
Offizieren u
lich, daß 18
Kriege vor d
wurden 4184
wurden 102
sonders herb
lung der Of
kommt ein te
verwundeter.
helfo ein Leu
Der gesamte
te einzelnen
s wurden 2
teräle vor d
verwundet u
999 Oberstf

Verding.
Anstreicher- und Schreinerarbeiten
für den Erweiterungsbau des Rathauses.
Auskunft und Unterlagen gegen Umdruckkosten Zimmer
Nr. 15. Eröffnung der Angebote **Samstag, den 6. Aug.,**
vormittags 11 Uhr.
Neuß, den 28. Juli 1910.
Stadtbauamt.

Verdingung.
Die Arbeiten und Lieferungen zum **Neubau einer**
Schule in Dormagen sollen ganz oder in einzelnen Losen
vergeben werden.
Die Unterlagen sind auf dem **Kreisbauamt in Neuß**
erhältlich.
Angebote mit entsprechender Aufschrist sind bis zum
5. August, vormittags 10 Uhr, dem Kreisbauamt
einzureichen.
Dormagen, den 25. Juli 1910.
Der Bürgermeister.

St. Mathias-Bruderschaft.
Sente Nachmittag 4 Uhr
Verdingung der Mithwieser

Agnes Hartmann,
geb. Edelbluth,
wozu freundlich eingeladen wird.
Sterbehause: Oberstraße.

Bekanntmachung.
In das hiesige Genossenschafts-
register unter Nr. 7 ist zu dem
Stützberger Spar- und Dar-
lehnskassen-Verein, Genossenschaft,
mit unbeschränkter Haftung,
heute folgendes eingetragen
worden:
An Stelle des aus dem Vor-
stande ausscheidenden Heinrich
Doeren ist **Wilhelm Engels,**
Kleriker zu Stützberg, in den
Vorstand gewählt worden.
Neuß, den 28. Juli 1910.
Königliches Amtsgericht.

Rath und verschwiegenen
**Verkauf Ihres Wohn- od. Ge-
schäftshauses, Fabrikgebäu-
des, Hotels od. Rest.** erreichen
Sie, wenn Sie Ihre Offerte mit
N 547 a. b. Exp. d. Z. einlegen.

Einfamilienhaus
auf dem Lande, mit Stallung
und Garten, billig zu verkaufen.
Offerten unter N 542 an die
Expedition dieser Zeitung.

Suche Ladenlokal
in Neuß zu mieten. Mögl. mit
2-4 Schaufenstern. Beliebige
Größe. Off. unter N 527 an
Kaasenstein & Vogler, H.,
Neuß.

Unterhaus, 4-5 Räume,
per 1. Oktober oder früher zu
mieten gesucht.
Offerten unter N 545 an die
Exp. d. Z. erbitten.

Bessere Wohnung,
3 und 4 Räume, mit allen Be-
quemlichkeiten billig zu vermie-
ten.
Franz Götten,
Dresdenerstraße 10.

Schöne Wohnung,
4 und 5 Zimmer, abgetheilt, mit
allen Bequemlichkeiten billig zu
vermieten. Näheres
Ernst Brand, Dreiförmigenstr. 2
Ecke Jülicherstraße.

Zweite Etage,
4 Räume nebst 1 Mansarde,
Druckplatz zu vermieten.
Näheres **Neußstraße 7.**

1 Wohnung
von 3 Zimmer gesucht.
Von wem, sagt die Exp.

Grosses freundl. Zimmer
mit 2 Betten an 2 Herren zu
voller Pension zu vermieten.
Zu erfragen in der Expedition.

Fein möbliertes
Zimmer,
mit oder ohne Pension, zu ver-
mieten. Kaiser Friedrichstr. 80.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Industriestraße 1, 2. Etage.

Gut möbliertes Zimmer
zu vermieten.
Johannisstraße 21.

Gut möbl. Zimmer mit
oder ohne Pension an besseren
Herrn zu vermieten.
Grafenstraße 34.

Schlafzimmer mit Frühstück
zu vermieten.
Wo, sagt die Exp.

**Ein ordentlicher Schreiner-
geselle** gesucht.
Früh Gerdn, Wilmsh.

Zur Aufklärung an die Bürgerchaft Neuß.

Seit dem 2. Juli ist über unseren Betrieb seitens des Hafen-
arbeiterverbandes der Strite verhängt worden.

Der Hauptdifferenzpunkt liegt in der Machtfrage. Der Hafen-
arbeiterverband will vertraglich das Recht für sich festgelegt haben,
daß sämtliche ihm nicht genehme Arbeiter, Meister und Beamte aus-
geschaltet werden, ferner ihm die Arbeiterannahme beim Entladen zu-
steht, sowie die Kontrolle über die Arbeiter während der Arbeitszeit.

Ein weiterer Differenzpunkt liegt in der Verlegung unseres Lagers
unterhalb der Sels'chen Mühle.

Früher verdienten die Leute beim Entladen der Schiffe im Accord
bei einem Sage von Mk. 14.— ca. 70/75 Pfg. Stundenlohn, im
neuen Lager, das nur halb so tief als das alte ist, die Leute also
zum Entladen kaum etwas mehr als die halbe Zeit gebrauchen, wollten
wir Mk. 13.— bewilligen, bei welchem Sage ein DurchschnittsStunden-
lohn von ca. 95 Pfg. verdient wird. Das lehnten jedoch die Leute
ab. Nachdem wir die günstige Lage des neuen Lagers mit dem Risiko
des Hochwassers erkaufen mußten, wir hierdurch jährlich ganz be-
deutende Mehrkosten an Arbeitslöhnen haben, die denselben Arbeitern
auch wieder zufließen, konnten wir über unser Gebot nicht hinaus-
gehen. Wir haben so den Leuten immer noch eine Aufbesserung von
ca. 30% angeboten. Die Tagelöhne haben wir, ohne von dem Ver-
bande dazu veranlaßt worden zu sein, in Anbetracht der verteuerten
Lebensbedingungen aufgebessert, was acceptiert wurde.

Nachdem wir stets in Neuß am Hafen die höchsten Löhne gezahlt
haben, wir auch in diesem Falle den Leuten, des Lieben Friedens
halber, weitgehendst entgegengekommen sind, glaubten wir sicher auf
den guten Willen seitens der Arbeiter rechnen zu dürfen, worin wir
uns aber getäuscht haben.

Wir bemerken noch daß 8 Mann bei den Arbeitsverhältnissen in
Neuß und den dadurch bedingten Zeitausfall (Karnevalszeit, Kirmes etc.)
im letzten Jahre bei den alten Löhnen rund Mk. 2000.—
weitere 9 Mann " " 17/1800.—
und der Rest nicht unter " " 1150.—
verdient haben, bei den letzteren wohl viele von 14/1500.

Jeder einsichtige Bürger wird sich an Hand dieser Angaben wohl
selbst gestehen müssen, daß der Kampf nicht von uns frivol verursacht
wurde, sondern lediglich der Machtbegierde einzelner radikalen Elemente
zuzuschreiben ist.

Degginger & Heß.

Samuel Mayer
Markt 5, Neuss, Markt 5.
Manufakturwaren, Confection,
Arbeiter-Garderobe, Herren- u. Damen-Wäsche,
Schirme, Bettwaren, Bettfedern, Daunon,
Hasenspitzen.
Streng reelle Bedienung. Außerst billige Preise.
Zum Andenken an die Eröffnung erhält jeder Käufer
ein praktisches Geschenk.

Herbstaussaat

Stoppelrüben, Spinat, Feldsalat,
Kopfkohl, alles jahrelang be-
währte Sorten. Katalog gratis.
J. Kornweibel (w. Clemens),
Düsseldorf-Hamm.
— Gegründet 1878. —

Stundenmädchen
bis 4 Uhr gesucht.
Franz Krenn,
Industriestraße Nr. 14.

Jagdhund,
Stichelhaare, braun-weiß, ent-
laufen. Bergheimerstr. 12.

Grammophon!
Schönes Werk, 35 Stücke spie-
lend, billig zu verkaufen.
Niederstraße Nr. 71, Laden.

Flechte

(Morialis), Seborrhoea d. Kopfes
und Gesichtes, Hautjucken, einfache,
eitrige u. entzündliche Acne (Ge-
sichtspickel), Furunkulose, Ichthy-
osis, Prurigo der Kinder, Chron.
Echeme (juckende Knötchen) usw.
verordnet Herr Dr. med. S.,
Spezialarzt f. Hautl. mit bestem
Erfolg Sander's Patent-Medijinal-
Seife, a. Stück 50 Pfg. (150/150)
u. 1.50 Mk. (350/350, Körbeform),
im Verein mit Sander's-Creme 75
Pfg. u. 2 Mk. bei Dr. W. Becker.

Günstigste Gelegenheit!
Bechstein-Flügel,
Römhildt-Piano,
Raps-Piano,
Zimmermann-Piano,
teils nur wenig gespielt, sehr
billig abzugeben.
H. Demmer, Düsseldorf,
Bismarckstraße 64.

Sabe billig zu
verkaufen
ca. 60 cm geb. gefundenes
Bauholz in verschiedenen Di-
mensionen, Türen, Fenster,
Blenden, Niedermündiger
Rinnen, Aufsätze, Fenster-
bänke, Platten u. Sockel-
steine, glatte Dachziegel etc.
H. Demmer, Düsseldorf,
Niederstraße 8, III. Etage.

Neusser Bürger-Schützenverein.

Samstag, den 30. Juli cr., abends
9 Uhr, im grossen Saale des Hotel Pelzeri

II. General- u. I. Festversammlung

Gesangsvorträge des Männer-Gesang-Vereins
„Novesia“ von hier.

Das Einzeichnen in die Listen des Vereins
geschieht beim Eintritt in den Saal an der Kassa
daselbst. Die aktiven Teilnehmer sind durch ihre
Zugführer schriftlich anzumelden.

Nur Mitglieder haben Zutritt.
Um pünktliches Erscheinen bittet
Das Komitee.

St. Anna-Arbeiterinnen-Verein.

Samstag, den 31. Juli:
Ausflug nach den Süchtelner Höhen.

Abfahrt von Neuß nach Biersen 1 Uhr 20 Min.
Die Teilnehmer wollen sich 1 Uhr am Bahn-
hofe versammeln.

Der Vorstand.

Wilh. Krings Söhne, Neuß, Mittelstraße 13,

empfehlen
alle Sorten
nischwälschende **Hausbrandkohlen.**

Neusser
Reiter-Verein
Der **Kartenvorverkauf**
findet Samstag Mittag von
12 1/2 — 1 1/2 Uhr und Sonntag
Mittag von 10 1/2 — 12 Uhr
im Haupteingange des Rat-
hauses statt.
Der **Logenplan** liegt zur
genannten Zeit zur Einsicht-
nahme auf.

Luftkurort Schmidt
Sommerfrische
450 m hoch, 6 km v. **Widgen,**
Postverbindung, herrliche Wal-
dungen, herrliche Fernblicke und
Spaziergänge ins Kur- u. Gall-
tall. Nähe der Urfruchtperle.
Neuerbautes „**Gasthaus**“,
a. Frisch. Beste Verpflegung,
gute Getränke.
Pension nach Uebereinst. f.
Besitzer: **Konrad Roeb.**

**Waschen und Aufmoder-
nisieren von**
Stroh- und Panamahüten.
Willy Ellinghaus,
Neuß, Büchel 18. Tel. 705.
Spezial-Geschäft für Hüte,
Schirme, Pelzwaren.

Zur Einmachzeit!
Burgunder Essig,
Kräutereisig,
Essigessenz,
Salzessenz,
Essigessenz,
Essigessenz,
sämtliche Gewürze in nur
tadelloser Qualität empfiehlt
Mohrendorger,
Apollonstr. 18, Düsseldorf,
Büchel 22. Fernsprecher 249.

Verloren
am Mittwoch zu Neuß auf dem
Remplatz
**1 goldene Damen-
kette nebst Uhr mit**
Deckel.
Dem ehrlichen Finder hohe
Belohnung. Abzugeben
Düsseldorf, Oberfeldstr. 3,
Laden rechts.

Bernhardinerhündin
entlaufen, weiß mit gelben
Flecken, auf Wacht horend.
Wiederbringer gute Beloh-
nung. Vor Anweisung wird
gewarnt. **Wwe. G. Reys,**
Alteid bei Rommelskirchen.

**Deutscher Schä-
ferhund (Hündin)**
hellwollig, auf den Namen „Luna“
hörend, entlaufen.
Wiederbringer erhält Belohnung
Vor Anweisung wird gewarnt.
Abzugeben in
Neuß, Niederstr. 44.

Der heutigen Auflage liegt
ein Prospekt der Firma
Gebrüder Sartoch, Düsseldorf
bei, worauf hiermit
hingewiesen wird.